

# Hamburger Fußball-Verband e.V.

## Bezirks-Schiedsrichterausschuss Bergedorf

Obmann: Günther Adermann \* Ernst-Moritz-Arndt-Str.16\* 21502 Geesthacht

### Bericht des BSA-Bergedorf

über die Amtszeit März 2007 – März 2009

zur Neuwahl am 10. März 2009

Bei der letzten Wahl am 13.03.07 sind **320** Schiedsrichter stimmberechtigt. Die Stimmabgabe erfolgt durch den jeweiligen Vereins-Schiedsrichter-Obmann oder Vereinsvertreter für die Schiedsrichter seines Vereines, gemäß Anwesenheitsliste.

Vereine abwesend:

Atlantik (4), BC Reinbek (0), Escheburger SV (2), FC Lauenburg (1), Gülzow (6), GSK Bergedorf (2), SC Wentorf (7),

Anzahl Stimmen der abwesenden Vereine: 22

Gesamtzahl der anwesenden Stimmen: **298 Stimmen**

Die Entlastung des Vorstands durch die anwesenden Vereinsvertreter erfolgte **einstimmig**.

**Wahlen**, per Akklamation: Stimmen

Obmann: Adermann (Ohe) **298**

Beisitzer: Henkel (Lohbrügge) **291**

Beisitzer: Zimmermann (SV N.A.) **291**

Beisitzer: Jäger (Grünhof) **291**

Gegenkandidaten waren nicht vorhanden.

## **Liebe Schiedsrichterkameraden, liebe Vereinsvertreter,**

am 13. März 2007 wurde der neue BSA-Vorstand gewählt. Wir legen zur heutigen **Neuwahl 2009** den Bericht über die vergangene Amtsperiode vor.

### **Verstorbene Schiedsrichter**

Beginnen soll dieser Bericht mit dem Gedenken an die verstorbenen Sportkameraden. Stellvertretend möchten wir hier an unsere Kameraden Manfred Wegener (SCVM) erinnern. Er hat unserem Sport nach seinen Möglichkeiten gedient und sich für unsere Sache eingesetzt.

### **Wahlen**

Die Entlastung des BSA-Vorstandes wurde von der Versammlung einstimmig vorgenommen. Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

Zum Obmann wurde **Günther Adermann vom FC Voran Ohe** gewählt. Ein Gegenkandidat war nicht vorhanden.

Gewählte Beisitzer wurden **Christian Henkel (VfL Lohbrügge)**, **Jörg Jäger (VfL Grünhof-Tesperhude)** sowie **Bastian Zimmermann (SV N.A.)**. Auch hier gab es keine Gegenkandidaten.

Die Aufgaben des Vorstandes wurden wie folgt verteilt:

Günther Adermann (Obmann)	- Ansetzungen aller Spiele im BSA - Vertretung des BSA nach außen - Leitung der Sitzungsabende
Christian Henkel	- Lehrwart - Vertreter des Obmannes - Ausbildung von Anwärtern - Pressearbeit
Jörg Jäger	- Beobachtungswesen
Bastian Zimmermann	- Bearbeitung der Spielberichte - Statistik

Im Herbst 2008 hat Jörg aus beruflichen Gründen kürzer treten müssen und ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Wir bedanken uns bei ihm für seine geleistete Arbeit.

Ergänzt haben wir uns kommissarisch mit Florian Baum (VfL Lohbrügge), der allerdings wegen eines Jobwechsels im Januar schon wieder seinen Dienst quittieren musste. Wir haben rasch einen Nachfolger in Ferdinand Kremer gefunden, der sofort seine Bereitschaft signalisiert hat.

Die Aufgabenverteilung wurde geändert. Bastian hat das Beobachtungswesen übernommen und Florian, bzw. ganz aktuell Ferdinand ist als „Statistiker“ eingesetzt.

## Ehrungen

Am **11.12.2007** wurden verdiente Schiedsrichter für langjährige SR-Tätigkeiten durch den HFV, vertreten durch die VSA-Mitglieder Helmut Timmann und Carsten Byernetzki, geehrt sowie eine Ehrenurkunde und Verdienstnadel des HFV überreicht.

Für **40 Jahre** aktive Schiedsrichtertätigkeit wurde Kurt Duske (SC Schwarzenbek) geehrt. Weiterhin konnten für **25 Jahre** geehrt werden: Peter Andresen (FC Voran Ohe), Herbert Domke (VFL Lohbrügge), Andreas Jelinski (VFL Lohbrügge), Klaus-Dieter Kocheisen (FC Voran Ohe) und Volkhard Schmidt (TSV Gülzow).

Der BSA Bergedorf bedankt sich bei diesen Kameraden mit einem Ehrenteller.

Am **09. Dezember 2008** konnten weitere sechs Schiedsrichter durch den HFV geehrt werden. Im Einzelnen waren dies für **40-jährige aktive Schiedsrichtertätigkeiten**: Horst Manke (VFL Grünhof-Tesperhude), Fred Martens (SV N.A.) und Hans-Gerald Milinovic (SV Altengamme).

Für **25 Jahre** wurden geehrt: Melke Aykurt (VFL Lohbrügge), Dagobert Dandelski (SV Altengamme) und Rainer Diedrichs (SCVM).

Die Ehrungen wurden vom VSA-Vorsitzenden Wilfred Diekert sowie seinem Stellvertreter Helmut Timmann vorgenommen.

Auch diese Kameraden erhielten vom BSA Bergedorf als Dank einen Ehrenteller.

Über diese Ehrungen hinaus wurden weitere **BSA-interne-Ehrungen** vorgenommen. U.a. wurden in den beiden Jahren **29 SR** für Ihre **5 jährige** SR Tätigkeit ausgezeichnet.

**Bronzene Ehrennadeln** des BSA Bergedorf erhielten die Aufhörer aus dem Liga-Bereich nach mehr als 10jähriger Tätigkeit in 2007 Jürgen Ruesch (Bergedorf 85) und in 2008 Karl Schirmer (SV N.A.)

Im Frühjahr 2007 wurde auf der Mitarbeiterversammlung des HFV den Kameraden Werner Schenck (VFL Lohbrügge) sowie Horst Manke (VFL Grünhof-Tesperhude) die **silberne Ehrennadel** des HFV verliehen.

Als erster SR-Obmann in Hamburg erhielt Peter Kohls vom SV Altengamme eine Auszeichnung für den schiedsrichterfreundlichsten Verein, übergeben durch den HFV-Präsidenten Dr.Friedel Gütt sowie der Fa. JAKO. Wir sind stolz und glücklich, dass unser Obmann hierzu entscheidend beitragen konnte.

## VSA-Schiedsrichter

In der Serie **2007/2008** waren folgende Kameraden unseres BSA in den Klassen des VSA tätig:

Lars Althans, FC Voran Ohe  
Paul Dühning, SV N.A.  
Christian Henkel, VfL Lohbrügge  
Dennis Krohn, TSV Reinbek  
Christian Ruesch, Bergedorf 85  
Ralph Vollmers, SV Börnsen  
Bastian Zimmermann, SV N.A.

sowie in der LK 5 : Adrian Höhns (TUS Dassendorf) und Christoph Zlobinski (Bergedorf 85).

Zum Ende des Jahres 2007 hat Christian Ruesch aus beruflichen Gründen leider seinen Abschied aus dem VSA bekannt gegeben.

Durch diese hohe Anzahl an VSA Schiedsrichtern, immerhin **NEUN** an der Zahl inkl. LK 5, wurden auch hohe Anforderungen an die Gespanssbildung gestellt. Dies wurde allerdings größtenteils gut gemeistert.

In der Serie **2008/2009** sind folgende Kameraden unseres BSA in den Klassen des VSA tätig:

Lars Althans, FC Voran Ohe  
Paul Dühning, SV N/A  
Christian Henkel, VfL Lohbrügge  
Adrian Höhns, TUS Dassendorf  
Dennis Krohn, TSV Reinbek  
Ralph Vollmers, SV Börnsen  
Bastian Zimmermann, SV N.A.

sowie in der LK 5 : Raik Andersson, TSV Reinbek und Tim Milinovic, SV Altengamme

Der BSA Bergedorf wünscht allen VSA-Schiedsrichtern, dass sie mit weiterhin guten und sehr guten Leistungen ihre persönlichen Ziele erreichen und ihren jeweiligen Platz festigen.

Dennis Krohn (TSV Reinbek) hat den Sprung in die LK 1 des VSA geschafft und leitet seit dieser Serie 2008/2009 Spiele auf NFV-Ebene und wird ebenfalls als SRA in der Regionalliga eingesetzt. Er hat im Sommer 2008 den NFV-Lehrgang sowie den DFB-C-Junioren-Lehrgang in Duisburg besucht. Wir wünschen Dennis, dass er sein Können weiterhin unter Beweis stellen kann und viel Glück auf seinem weiteren Weg als Schiedsrichter.

Der VSA gibt seit der Serie 2005/ 2006 jungen talentierten Schiedsrichtern der Bezirke die Möglichkeit, sich in überregionalen Einsätzen (Jugend-Regionalligen) zu beweisen. Der BSA Bergedorf ist glücklich über diese Chance und setzt viel Vertrauen in unseren Nachwuchs.

In der Serie 2005/ 2006 hat Adrian Höhns (TUS Dassendorf) als Erster diese Chance erhalten, sich überregional zu präsentieren.

In der Serie 2006/ 2007: Tim Milinovic (SV Altengamme) und Benjamin Prösch (SV N.A.)

In der Serie 2007/ 2008: Raik Andersson (TSV Reinbek)

In der Serie 2008/ 2009: Nicolas Pommerenke (TUS Aumühle)

**Alle Kameraden wussten zu überzeugen! Herzlichen Glückwunsch – macht weiter so!**

## Zusammenarbeit mit dem VSA

Die Zusammenarbeit mit dem VSA-Vorsitzenden Willi Diekert sowie seinen Mitarbeitern funktionierte sehr gut. Es gab und gibt keinen Anlass der Kritik.

*Dafür ein herzliches Dankeschön an die Beteiligten!*

Auch über die HFV-Geschäftsstelle mit Uwe Ennuschat als Mitarbeiter für das Schiedsrichterwesen ist nur Positives zu berichten. Seine sehr intensive und akribische Bearbeitung der SR Angelegenheiten ist lobenswert.

*Auch hierfür ein herzliches Dankeschön!*

## Vereine/Schiedsrichter

Zum BSA-Bergedorf gehören **27 Vereine**. Die Zahl der aktiven Schiedsrichter in unserem Ausschuss betrug zum **31.12.08 327** Kameraden. Hinzu kommen allerdings noch die **68** Kameraden des Anwärter-Lehrganges im Januar dieses Jahres, sodass heute die Zahl von **395** Schiedsrichtern zu unserem BSA-Bergedorf gehört.

Zur Serie 2008/2009 ist neu hinzu gekommen der Verein JFV Jung-Elstern, ein Zusammenschluss im Jugendbereich der Vereine Bergedorf 85, TSV Reinbek sowie SCVM. Abgewandert in den BSA Harburg ist der Verein GSK Bergedorf.

Der BSA-Vorstand ist mit den Obleuten der Vereine auf dem besten Weg, nur noch aktiven Schiedsrichtern den Ausweis auszuhändigen. Alle Beteiligten sind sich einig darüber, dass die Streichung eines inaktiven Kameraden unabdingbar ist, um die tatsächliche Besetzung der Spiele gewährleisten zu können.

Die Vereine mit den meisten Schiedsrichtern sind:

1. SV Nettelnburg/Allermöhe	mit	31
2. TSV Reinbek	mit	27
3. VFL Lohbrügge	mit	24
4. SC Schwarzenbek	mit	23
5. SC Wentorf + FC Voran Ohe	mit	je 21

Schiedsrichtern.

Wir wissen, was es heißt, Abteilungen mit dieser hohen Anzahl an Schiedsrichtern zu führen und zu pflegen und möchten uns deshalb auch bei all den eifrigen Obleuten für Ihr gezeigtes Engagement bedanken. Selbstverständlich gilt dieser Dank auch den Obleuten „kleinerer“ Abteilungen, die keinen Anlass der Kritik liefern. Kritik nehmen wir sehr ernst, wenn wir das Gefühl haben, dass dadurch nicht von eigenen Problemen abgelenkt werden soll. Jedem von uns muss klar sein, dass die Funktionalität eines BSA nur mit dem „Funktionieren“ der Obleute „steht und fällt“! Dies ist in unserem BSA nicht anders und wir können behaupten, dass dieser BSA tatsächlich gut funktioniert!!

*Dafür möchten wir uns als BSA-Vorstand bei Euch herzlich bedanken!*

## **BSA-Leistungsklassen-Schiedsrichter**

Grundsätzlich kann man hier immer wieder drei Gruppen von Schiedsrichtern nennen. Zum einen die so genannten „Oldies“, dann die Schiedsrichter mit Aufstiegsperspektive in die Bezirksliga bzw. in den VSA und die Kameraden, die an die Kreis- und Bezirksliga herangeführt werden sollen.

In Bezug auf die „Oldies“ kann ebenfalls immer wieder gesagt werden, wie wertvoll doch Schiedsrichter für einen Bezirk sind, die überall und zu fast jeder Zeit einzusetzen sind. Ohne diese Kameraden würden wir im Leistungsbereich Schwierigkeiten haben, alle Spiele mit adäquaten Schiedsrichtern besetzen zu können. Wir sind froh über diese Kameraden und möchten uns an dieser Stelle für das gezeigte Engagement herzlich bedanken.

In der Entwicklung unserer „Schiedsrichter mit Perspektive“ waren auch die letzten Jahre ein Auf und Ab. Gute SR fallen leider nicht wie reife Früchte vom Baum. Es wird immer schwieriger, junge und talentierte SR zu finden und zu motivieren, bei der „Stange“ zu bleiben, um sich weiter zu entwickeln.

Wir haben die Erkenntnis gewinnen müssen, dass wir schon sehr frühzeitig auf junge Kameraden zugehen müssen, die vielleicht erst C oder B-Jugend pfeifen. Diese Altersgruppe wird von uns zu Lehrgängen und Arbeitsgruppen zusammengefasst und ausgebildet. Wir haben mit dieser Vorgehensweise die Hoffnung, mittelfristig wieder eine quantitativ größere „Truppe“ an qualitativ guten Leistungsklassen-Schiedsrichtern gewinnen zu können, um dem stetigen Abwärtstrend entgegen zu wirken. Je mehr, desto besser. *Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen!* Es ist uns sicher bewusst, dass einiger Kameraden, in die wir schon jetzt Zeit, Arbeit und auch Geld investieren und investiert haben, wieder abspringen.

## **Spielansetzungen**

Die Arbeit unseres Ansetzers Günther Adermann ist enorm und bisher durch das DFBnet (seit 2006/2007) nicht erleichtert worden, im Gegenteil.

Zum besseren Verständnis ein paar Zahlen. Pro Spielzeit liegt die Anzahl der Ansetzungen bei 7000 Spielen (also etwa 600 per Monat oder 150 per Woche). Das allein ist jedoch nicht alles. Denn man muss hierbei noch berücksichtigen, dass durch die erhebliche Anzahl an Umbesetzungen noch sehr viel Mehrarbeit auf den Ansetzer zukommt! Wenn in den oberen Spielklassen einer „hustet“, haben wir hier unten eine schwere Grippe. Leider interessiert dies keinen der Herren im DFB, denn jene Damen und Herren sehen nur ihre eigenen Interessen und haben kein Verständnis für die Probleme der Basis!

Trotzdem meistert Günther seine Aufgaben immer wieder und möchte sich bei allen Obleuten und SR für die tolle Zusammenarbeit bedanken, denn ohne Eure Mithilfe wäre dieses „Mammutprojekt“ nicht zu bewerkstelligen.

DFBnet: Die SR-Ansetzer aller Vereine haben seit der Serie 2008/2009 die Möglichkeit erhalten, die SR über das DFBnet direkt anzusetzen und nutzen dieses Werkzeug recht rege. Wir wünschen uns, dass in der 2.Hälfte dieser Spielzeit **sämtliche** Vereine umfassend hiermit arbeiten, da es in vielerlei Hinsicht Vorteile für die Vereinsarbeit bietet.

Seit Januar 2009 haben wir probeweise Gesellschaftsspiele in das dfbnet eingepflegt, um so die Ansetzungen zu praktizieren. Dieses ist ein weiterer Fortschritt in puncto Technik, Transparenz und Nutzung des dfbnet. Es ist geplant, dass diese Ansetzungen durch die Vereins-SR-Obleute erfolgen soll. Dieses wird voraussichtlich ab der nächsten Serie zunächst durch zwei Bezirke getestet. Hier haben wir unsere Bereitschaft der Geschäftsstelle des HFV signalisiert

## Lehrarbeit

Die Lehrarbeit stellt innerhalb des BSA Bergedorf einen außerordentlich wichtigen Bereich dar. Sie ist u.a. für die Ausbildung aller Schiedsrichter auf unseren Sitzungen, unserer Leistungs-Schiedsrichter und natürlich für die Anwärterlehrgänge verantwortlich.

Lehrarbeit anspruchsvoll, allerdings nicht langweilig zu gestalten ist keine einfache Aufgabe. Sie erfordert sehr viel Zeitaufwand und Einfühlungsvermögen. Wir sind sehr froh, in Bergedorf einen Lehrwart zu haben, der diese Aufgabe mit außerordentlich viel Engagement, Enthusiasmus und dem gewissen „Know How“ ausführt. Die Einführung und auch Anwendung neuer Medien, wie z.B. Videovorführungen oder der Einsatz von „Beamern“ ermöglichen kurzfristig, aktuelle Themen interessant darzustellen.

Dass unsere Lehrarbeit sinnvoll und auch interessant ist, kann auch daran gemessen werden, dass unsere Sitzungen neben unseren LK-Schiedsrichtern auch von allen VSA-Schiedsrichtern regelmäßig besucht werden.

Die Anwärter-Ausbildung wurde in den letzten beiden Jahren konsequent weiter betrieben. Im Jahr **2008** wurden **72** neue Kameraden und im Jahr **2009 68** neue Kameraden, gesamt also **140** neue Schiedsrichter ausgebildet. Dies ist zwar eine erfreuliche Anzahl, doch wenn man sich die Altersstruktur der Teilnehmer anschaut, so wird man feststellen, dass überwiegend Kameraden im jugendlichen Alter gewonnen werden konnten. Zwar werden diese Kameraden ebenfalls benötigt, doch haben wir auch einen erheblichen Bedarf an älteren Kameraden zu vermelden.

Die Fort- und Weiterbildung unserer LK-Schiedsrichter liegt uns natürlich sehr am Herzen. Das Zusammenziehen bestimmter Leistungsklassen zu Lehrgängen oder Schulungsabenden wurde und wird auch weiterhin in gewohnt professioneller Art und Weise durch Christian Henkel durchgeführt. Zukünftig wird weiterhin verstärkt über die Ausbildung von Jungschiedsrichtern im Alter von 15 bis 17 Jahre nachzudenken sein – die Anfänge wurden bereits gemacht. Hier liegt unseres Erachtens der Grundstein für kommende Leistungsschiedsrichter.

Im Februar 2009 konnte unser Lehrwart Christian Henkel an einer Lehrwartequalifizierungsmaßnahme des DFB in der Sportschule des HFV teilnehmen und sein Wissen für die Unterrichtsgestaltung erweitern. Das wird uns allen zu Gute kommen.

Nachwuchsveranstaltungen zur Gewinnung und Motivation von erfolgsorientierten Nachwuchskräften wurden u.a. durchgeführt am 10.07.08 mit einem SRA-Lehrgang. Dass dieses der richtige Weg ist, zeigt auch die Tatsache, dass aus diesen Gruppen bereits einige in die BSA-Leistungsklassen gerückt sind.

## Hanstedt

Einer dieser Fortbildungsehrgänge wurde im Jahr 2008 in Hanstedt absolviert - nach 2004 in Mölln und 2006 in Ludwigslust der dritte Lehrgang dieser Art. Dazu haben der BSA Bergedorf zusammen mit dem BSA Nord talentierte SR für einen Wochenlehrgang eingeladen! Dieser Lehrgang war wieder ein voller Erfolg. Er war neben der theoretischen und praktischen Ausbildung gespickt mit weiteren Highlights. So konnten als Referenten der aktuelle Bundesliga-Spieler Max Kruse von Werder Bremen sowie der VSA-Vorsitzende Wilfred Diekert gewonnen werden. Die Vorbereitung und Durchführung eines solchen Lehrganges ist mit einem enormen Zeitaufwand verbunden. Sich eine Woche Urlaub zu nehmen und diesen für unsere „Sache“ einzusetzen, ist nicht selbstverständlich. Deshalb gilt unser großer Dank Christian Henkel, der diesen Lehrgang federführend geleitet.

## **Paten**

Die Bedeutung der Pateneinsätze bei jungen Kameraden haben wir allen Obleuten mehrfach verdeutlicht. Alle Obleute müssen ernsthaft darüber nachdenken und diese Situation weiterhin verbessern, wenn wir eine Chance haben wollen, unsere jungen SR zu halten! Wir wollen nicht versäumen, denjenigen, die schon heute diese Aufgaben wahrnehmen, herzlich zu danken. Es wird immer wichtiger, die ganz jungen Kameraden zu begleiten, damit sie uns längerfristig erhalten bleiben.

## **Beobachtungen**

Die Zahl der Beobachter ist mit **15** an der Zahl in etwa konstant. Auch hier müssen bestimmte Leistungsmerkmale erfüllt werden. Wer dies nicht kann oder will, ist aus unserer Sicht nicht für dieses Amt geeignet. Erfreulich ist, dass 80 % noch selbst aktiv pfeifen oder erst vor kurzem Ihre aktive Laufbahn beendet haben. Zwar ist das Ansetzen noch aktiver Schiedsrichter für Bastian als Sachbearbeiter im Beobachtungswesen schwieriger, doch denke ich, dass die bessere Praxisnähe dies mehr als rechtfertigt.

Zukünftig werden unsere Beobachter nicht nur Spiele der Herren beobachten, sondern vermehrt auch Spiele der Jugend „begutachten“! Hierbei darf die Note nicht im Vordergrund stehen. Vielmehr der Text des Bogens als auch die persönlichen Anmerkungen sollen die gewünschte Hilfestellung für unseren Nachwuchs darstellen.

Neben unseren BSA Beobachtern sind noch die Kameraden Uwe Ennuschat und Werner Schenck als DFB/ NFV Beobachter sowie Helmut Timmann, Jörg Jäger, Niels Jürgens und Hans-Jürgen Tie als VSA Beobachter aktiv und versuchen, den jeweiligen SR Hilfestellungen zu geben.

Wir möchten uns bei allen Kameraden für Ihren Einsatz als Beobachter bedanken.

## **Spielberichte und Statistiken**

Mit ehemals Bastian, Florian und jetzt Ferdinand verfügen wir glücklicherweise über einen äußerst gewissenhaften Mitarbeiter. Es ist sehr wichtig, dass wir über genaue Zahlen verfügen. Das akribische Auswerten der Spielberichte zählt hier ebenso dazu, wie das Aushändigen der SR-Ausweise, was für viele Kameraden natürlich einen hohen Stellenwert hat! Das zeitaufwendige Abgleichen der eingegangenen Spielberichte mit den tatsächlich stattgefundenen Spielen ist jedoch eine ebenfalls wichtige Aufgabe. Zeigt sie doch, dass wir bemüht sind, über jedes besetzte oder unbesetzte Spiel unterrichtet zu sein!

## Veranstaltungen

### Saison-Abschluss

Wir haben es in den letzten Jahren einrichten können, die jeweilige Saison mit einem gemeinsamen Grillen ausklingen zu lassen, wobei sich die Lottokasse gerne beteiligt.

### Jahres-Abschluss

Zu einem mittlerweile traditionellen Jahresabschluss mit einem gemeinsamen Grünkohlessen hat der BSA Bergedorf eine gelungene Veranstaltung gefunden, die auch Dank der „Lottokasse“ einen großen Zuspruch erfährt.

### Herbert-Kuhr-Turnier

Im Jahr 2008 war der BSA Bergedorf mit der Ausrichtung des Turniers beauftragt. Die Planung und Durchführung war perfekt organisiert und so war ein kein Wunder, dass man diese Veranstaltung überall als gelungen bezeichnete.

Am Turnier teilgenommen hat natürlich auch eine Mannschaft des BSA Bergedorf, die den Titel aus den Vorjahren verteidigen konnte. Hierfür möchten wir uns bei unserem Coach für dieses Turnier Paul Dühring sowie allen Spielern herzlich bedanken. Hervorheben möchten wir das absolut sportlich faire Verhalten unserer Truppe, die keinen Anlass zur Kritik gab.

Im Jahr 2009 wurde der BSA Harburg mit der Ausrichtung beauftragt. Sie wurde ebenfalls perfekt organisiert und hatte bei allen Beteiligten für viel Freude gesorgt.

Unsere Mannschaft, die mit einigen Nachwuchskräften ergänzt wurde, konnte sich erneut durchsetzen und den Pokal ungeschlagen das 5. Mal in Folge gewinnen. Wir haben dieses Turnier dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung dominieren können können.

Unser Dank gilt dem verantwortlichen Betreuer- und Trainerteam Lars Althans und Danny Stöver, die es wieder geschafft hat, eine überzeugende Truppe aufzustellen.

Mich persönlich freut es ungemein, dass die Truppe äußerst diszipliniert und sportlich akkurat aufgetreten ist. So stelle ich mir das Auftreten eines mehrfachen Titelverteidigers vor. Danke an alle Mitwirkenden für dieses vorbildliche Auftreten. Das macht mich stolz!

### Meeting mit den Obleuten

Der BSA-Vorstand trifft sich seit 2003 jährlich einmal außer der Reihe zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch. Ziel dieser Meetings war neben der allgemeinen Aussprache die Vertiefung und Umsetzung wichtiger Themen. Hierzu gehörten u.a. die Patenschaften beim folgenden Anwärterlehrgang. Es hat sich gezeigt, dass ein solcher Abend wichtig in Bezug auf die Umsetzung von bevorstehenden Aufgaben ist und auch in Zukunft in regelmäßigen Abständen wiederholt werden sollte. Leider haben es nicht alle Vereine für nötig befunden, daran teilzunehmen. Dies ist nicht nur bedauerlich, sondern zeigt, dass hier noch viel Nachholbedarf ist, sofern diese Obleute es überhaupt ernst meinen mit Ihrem „Job“!

## **Meeting Frauen-SR**

Wir haben erstmalig mit den Frauen-SR des BSA ein Meeting abgehalten, um Perspektiven aufzuzeigen. Schauen wir mal, was die Frauen aus diesen Vorgaben machen. Ich bitte Euch alle, unterstützt sie wie auch alle anderen Schiedsrichter bei unserem Hobby.

## **Ordnungsstrafen**

Ein unrühmliches Thema. Trotzdem muss hierüber gesprochen werden. Die Bestrafungen, die durch uns verhängt werden, sind aus unserer Sicht immer das letzte Mittel, um säumige Vereine auf Ihr Fehlverhalten hinzuweisen. Verursacher ist der BSA nicht. Auch wenn die Quote von nicht besetzten Spielen noch gering ist, so muss es unser Anspruch sein, auch diese Spiele zukünftig zu besetzen. Ich möchte hier allerdings nicht den Eindruck erwecken, als wäre dies ein ernst zu nehmendes Problem im BSA Bergedorf. Dies ist es z.Z. und hoffentlich auch zukünftig nicht. Bis auf einige wenige Vereine, die leider häufiger auffallen, gibt es hier keine Auffälligkeiten.

## **Trainer/Training**

Der BSA Bergedorf bietet seinen LK-Schiedsrichtern sowie allen anderen Kameraden die Möglichkeit, am gemeinschaftlichen Training einmal wöchentlich teilzunehmen.

Auch wenn die Beteiligung freiwillig ist, so erwartet der BSA Bergedorf von allen LK-SR mindestens einmal im Monat beim Training zu erscheinen. Wenn man dies im Verhältnis zum Trainingsoll der meisten Liga-Mannschaften betrachtet, so ist diese Vorgabe sicherlich mehr als gering zu bezeichnen. Aus diesem Grund sind die Trainingsteilnahmen für den BSA-Bergedorf auch ein Kriterium für den Auf- bzw. Abstieg der einzelnen Schiedsrichter.

Bei dem einen oder anderen Kameraden haben wir allerdings das Gefühl, dass nur 1x Training im Monat für eine gute körperliche Verfassung nicht ausreichend ist. Hier sei erwähnt, dass jeder für sich selbst verantwortlich ist und auch bereit sein muss, Engagement außerhalb des Geforderten zu leisten. Spätestens zur Leistungsprüfung werden die Defizite offenbar und dann ist es zu spät, Versäumtes nachzuholen.

Im September 2007 erklärte unser Trainer Olf Vital nach Irritationen seinen Rücktritt. Wir möchten uns ganz besonders bei Olf für seine geleistete Arbeit sowie sein außerordentliches Engagement bedanken. Seine Nachfolge trat Hans-Joachim Kühn an. Leider konnte Hans aus beruflichen Gründen nicht die notwendige Konstanz der bisherigen Trainer fortführen, so dass Danny Stöver immer wieder eingesprungen ist. Herzlichen Dank hierfür.

Zur Serie 2008/2009 haben wir dann den fälligen Wechsel vollzogen. Als neues Trainergespann konnten wir Lars Althans und Danny Stöver gewinnen. Wir wünschen den beiden viel Spaß bei ihrer Aufgabe und immer ein glückliches Händchen.

Es ist schon bemerkenswert, wenn sich Kameraden ehrenamtlich Woche für Woche zur Verfügung stellen, um anderen Kameraden das Training zu ermöglichen. Umso größer und verständlicher ist natürlich die Enttäuschung, wenn dieses Angebot nicht die gewünschte Resonanz zeigt. Allerdings sind wir recht erfreut über die verbesserte Teilnahme in dieser Saison.

## **Obmann-Pokal**

Dieser Pokal, der an Obleute verteilt wird, die aus unserer Sicht mehr als nur das Notwendige für die Sache tun, wurde im Jahr 2007 an den Kameraden Norbert Steiner (Lauenburger SV) verliehen. Norbert hat durch sein überdurchschnittliches Engagement gezeigt, dass er sehr wertvoll für den BSA Bergedorf ist. Im Jahr 2008 waren wir der Auffassung, dass Ferdinand Kremer (SC Schwarzenbek) diese Auszeichnung des BSA Bergedorf verdient hat. Auch sein gezeigtes Engagement für die Schiedsrichterei und seine Aufgaben als Funktionär sind absolut lobens- und nachahmenswert. Macht weiter so!

## **Homepage**

Im April 2006 ist der BSA Bergedorf mit einer eigenen homepage ans Netz gegangen. Die Gestaltung und Pflege bedurfte und bedarf auch weiterhin viel Engagement, denn nur eine aktuelle homepage wird angenommen und besucht. Seit Beginn wurde die Seite immerhin etwa 30.000 Mal aufgerufen. Diese Zahl erfreut uns und zeigt, dass wir hiermit einen richtigen Schritt gegangen sind. Besten Dank an Bastian Zimmermann, der als webmaster einen erheblichen Anteil an der Gestaltung und ständiger Aktualisierung hat. Wir wünschen uns von Euch allen weitere Verbesserungs- oder/ und Ergänzungsvorschläge.

## Schlusswort des Obmanns

Liebe Kameraden,

ich gehöre dem Vorstand des BSA Bergedorf nun seit 1999 an und bin seit der Wahl 2005 Obmann unseres Bezirks. Mein Ziel ist ein sehr gut funktionierender BSA. Ich denke, dass ist uns gemeinsam überwiegend gut gelungen. Mir macht die Arbeit mit Euch zusammen im allgemeinen Spaß. Wir haben aber noch Potential der Besserung, welches künftig unbedingt ausgeschöpft werden sollte. Hieran sollten wir ALLE arbeiten.

Die Arbeit mit meinen Mitstreitern im Vorstand Christian Henkel, Bastian Zimmermann, Jörg Jäger bis Okt 08 sowie Florian Baum (seit Okt. 08) und Ferdinand Kremer (seit Feb.09) ist als harmonisch und kreativ zu bezeichnen. Wir haben Ideen, um die Schiedsrichterei in unserem BSA auf einem guten Level zu halten und punktuell zu verbessern. Ich weiß, dass unser Anspruch an Euch sowie an uns selbst sehr hoch ist. Doch bedenkt eines: Ein Pferd springt nicht höher als es muss. Deshalb darf die Messlatte auch nicht unten angelegt werden.

Ich möchte mich bei meinen/ Euren Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit bedanken. Ebenso allen Schiedsrichterobleuten, insbesondere in den schweren Zeiten des DFBnet. Weiterhin gilt mein Dank allen Schiedsrichtern, ohne die ein geordneter Spielbetrieb undenkbar wäre.

Vergessen möchte ich auch nicht Eure/ unsere Partner, ohne deren Verständnis für unsere Aufgaben und Einsatzbereitschaft eine derartige Präsenz in diesem Maße kaum machbar wäre.

Ich schließe diesen Bericht mit dem Wunsch, dass Euer künftiger Vorstand die Arbeit in diesem Sinne fortsetzt.

Herzlichst,

Euer  
Günther Adermann (BSA-Obmann)